

# Bannewitzer Amtsblatt



**Jahrgang 13**

**Ausgabe 17**

**Freitag, den**

**7. Oktober 2011**



*Bannewitz*



*Goppeln*



*Rippien*



*Possendorf*

Grafiken: [www.Kai-Tempel.de](http://www.Kai-Tempel.de)

## Liebe Einwohner,

am 1. Oktober 2011 erfolgte die Indienststellung eines Dekontaminations-Lkw für Personen (DekonP-Lkw) an die Ortsfeuerwehr Cunnersdorf. Der Bürgermeister übergab in Anwesenheit der Beigeordneten und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den Fahrzeugschlüssel an den Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf.

Insgesamt wurden durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Jahr 1999 über 370 baugleiche Fahrzeuge zentral beschafft und zur Sicherstellung des Katastrophenschutzes im gesamten Bundesgebiet stationiert. Durch die Kreisgebietsreform im August 2008 und die daher notwendige Änderung der Katastrophenschutzverordnung erfolgte eine neue Aufteilung dieser Fahrzeuge im Freistaat Sachsen. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge war bisher ausschließlich in der Feuerwehr Pirna ein DekonP-Lkw vorhanden, sodass ein zweites Fahrzeug in das Kreisgebiet umgesetzt wurde. Die Fahrzeugabholung erfolgte bereits im März bei der Feuerwehr Zittau.



Der DekonP-Lkw ist für die Einsätze im Gefahrgutzug spezialisiert und wird ab sofort im ABC-Bekämpfungszug Freital zum Einsatz kommen. Dabei dient die Beladung des Fahrzeuges zur Einrichtung eines Dekontaminationsplatzes. Aufgrund dieser neuen Aufgaben entsteht für die Kameraden ein erheblicher zusätzlicher Ausbildungsbedarf. Dieser wird im Rahmen der regelmäßigen Standortausbildung in Cunnersdorf, der Gemeinschaftsausbildung mit der Feuerwehr Freital sowie bei Speziallehrgängen an der Landesfeuerwehrschule Sachsen realisiert. Neben der Ortsfeuerwehr Cunnersdorf haben sich insgesamt 15 weitere Kameraden aus den anderen Ortsfeuerwehren für die Mitarbeit bereit erklärt.

Die bisherige Beladung des Löschfahrzeuges W50 wird auf drei zusätzlich beschafften Rollcontainern verstaut, damit die Ortswehr Cunnersdorf auch weiterhin den örtlichen Brandschutz sicherstellen kann.

Ich wünsche den Kameraden viel Erfolg bei dieser neuen Herausforderung und freue mich über die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Katastrophenschutz.

*Ihr Bürgermeister  
Christoph Fröse*

**Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz, Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf**



# Bürgerservice



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

### Rathaus Possendorf

Schulstraße 6

**Verwaltung** Tel. 03 52 06/20 40

**Meldestelle** Tel. 03 52 06/2 04 30

### **Bannewitzer Abwasserbetrieb**

Tel. 03 52 06/2 04 13

Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

Do. 13:00 - 15:30 Uhr

### Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1

### **Bürgerbüro/Meldestelle**

Tel. 03 51/4 09 00 20

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr

Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

### **Schiedsstelle Bürgerhaus**

Jeden 1. Dienstag im Monat

18:00 - 19:00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung

(Tel. 03 52 06/20 40):

Di. Possendorf 09:00 - 12:00 Uhr,

14:00 - 18:00 Uhr

Do. Bannewitz 14:00 - 18:00 Uhr

### Büchereien

#### **Bürgerhaus Bannewitz**

Tel. 03 51/4 09 00 29

August-Bebel-Straße 1

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr

Di. 13:00 - 16:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

#### **Grundschule Possendorf**

Tel. 03 52 06/2 13 53

Schulstraße 6

Mi. 09:30 - 12:00 Uhr, 12:30 - 16:30 Uhr

Fr. 09:30 - 12:00 Uhr

### Schulen

#### **Grund- und Mittelschule Bannewitz**

Bannewitz, Neues Leben 26

Tel. 03 51/4 01 57 23 (Grundschule)

03 51/4 01 57 13 (Mittelschule)

#### **Grundschule Possendorf**

Possendorf, Schulstraße 6

Tel. 03 52 06/2 15 05

### Kindertagesstätten

#### **„Kinderland Bannewitz“**

Boderitz, Rosenweg 6

Tel. 03 51/4 03 03 62

Bannewitz, Windbergstraße 39

Tel. 03 51/4 03 02 05

### „Windmühle“

Possendorf, Am Bahnhof 1

Tel. 03 52 06/2 14 51

Hänichen, Am Dorfplatz 13

Tel. 03 51/4 72 07 17

### „Regenbogen“

Boderitz, Schachtstraße 25b

Tel. 03 51/4 02 98 89

Bannewitz, Gerlinger Straße 8

Tel. 03 51/4 24 74 88

### Horteinrichtungen

#### **Schulhort der Grundschule Bannewitz**

Bannewitz, Windbergstraße 37

Tel. 03 51/3 23 88 49

#### **Schulhort der Grundschule Possendorf**

Possendorf, Schulstraße 6

Tel. 03 52 06/2 13 52

### Wichtige Rufnummern

Polizeiposten Bannewitz 03 51/40 01 60

Polizeirevier Freital 03 51/64 72 60

ENSO-Servicetelefon

kostenlos 08 00/6 68 68 68

ENSO-Störungsruf Erdgas 01 80/2 78 79 01

ENSO-Störungsruf Strom 01 80/2 78 79 02

Störungsruf Wasser 03 52 02/51 04 21

Straßenbeleuchtung 03 52 06/2 04 43

Friedhof Bannewitz 01 51/40 21 84 33

## Notdienste (Angaben ohne Gewähr)

### **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen: **0 35 04/1 92 22**

Für dringende Fälle: **03 51/1 92 92**. Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr; Wochenende/Feiertag 24 Stunden.

Urlaub der Zahnarztpraxis C. Wappler-Hoffmeister:  
Urlaub vom 08.10. - 18.10.2011.

Vertretung: ZAP Dr. Böhme Winckelmannstr. 19,  
01728 Bannewitz, Tel.: 03 51/4 03 03 35

### **Tierarztbereitschaft**

**07.10. - 14.10.2011**

Dr. Tobias Gieseler, Obercunnersdorfer Straße 10, 01738 Dorfhain, Tel.: 03 50 55/6 45 58

**14.10. - 21.10.2011**

Herr Dr. Göhler, Pesterwitz, Am Hang 5,  
Tel. 03 51/6 50 30 29

### **Apothekendienstbereitschaft**

**Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr**

03. - 09.10.2011 Müglitz-Apotheke, Glashütte

10. - 16.10.2011

Stern-Apotheke,

Schmiedeberg

17. - 23.10.2011

Apotheke am Kohlhaus,

Geising

Flora-Apotheke,

Klingenberg

**Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr**

7./19.10.

Glückauf-Apotheke, Dresdner Str. 58, Freital

8./20.10.

Stern-Apotheke, Glück-Auf-Str. 3, Freital

9./21.10.

Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf

10./22.10.

Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstr. 32, Tharandt

11./23.10.

Löwen-Apotheke, Markt 15, Wilsdruff

12.10.

Raben-Apotheke, Nordstr. 1, Rabenau

13.10.

Grund-Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital

14.10.

Bären-Apotheke, Dresdner Str. 287, Freital

15.10.

Stadt-Apotheke, Dresdner Str. 229, Freital

16.10.

Windberg-Apotheke, Dresdner Str. 209, Freital

17.10.

Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital

18.10.

Central-Apotheke, Dresdner Str. 111, Freital

### **Zahnärztliche Bereitschaft**

von 09:00 bis 12:00 Uhr, Änderungen im Notfall: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

**08./09.10.2011**

Simone Schmidt, Glück-Auf-Str. 3, 01705 Freital, Tel.: 03 51/6 50 26 52

**15./16.10.2011**

Dr. med. Rita Herrmann, Coschützer Str. 82, 01705 Freital, Tel.: 03 51/64 56 02

**22./23.10.2011**

Dipl.-Stom. Rosemarie Schimming, Brahmsstr. 2, 01705 Freital, Tel.: 03 51/6 49 48 38

### **Abfallentsorgung**

**Restabfall:** 12.10.

**Bioabfall:** 12.10.

**Gelber Sack:**

Bannewitz: 06.10.

Rippen, Possendorf, Goppeln: 11.10.

**Blaue Tonne:**

Bannewitz: 12.10.

Goppeln, Rippen, Possendorf: 26.10.

**1.100 Liter-Rollcontainer:** jeden Mittwoch  
**Grünschnitt** (Hänichen, Parkplatz - Bahnhofstr.): 22.10. von 8.00 - 13.00 Uhr





# Öffentliche Bekanntmachungen



## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 11. Oktober 2011, um 19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4, statt.

### Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.09.2011
3. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

### Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse

Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat vom 27. September 2011

Der Bürgermeister begrüßte die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Vertreterin der Presse und die anwesenden Einwohner zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Vereins- und Gemeindesaal Possendorf.

Es wurde nach folgender Tagesordnung beraten:

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.08.2011
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
5. Anfragen und Anregungen der Einwohner
6. **Beschluss über die weitere Zukunft des Vereins- und Gemeindesaals Possendorf -abgesetzt-**
7. Beschluss des Vertrages zur treuhänderischen Verwaltung des im Eigentum der Gemeindeverwaltung befindlichen Inventars der ehemaligen kommunalen Musikschule Bannewitz
8. Vorstellung der Terminkette für den Beschluss der Haushaltssatzung 2012 sowie Betrachtung von Schwerpunkten und Besonderheiten
9. Beschluss des Produktplanes
10. Beschluss über den Antrag der CDU (§ 3 der Hauptsatzung)
11. Beschluss über den Kauf Gebäude Hauptstraße 15 in Possendorf (Bauhof)
12. Beschlüsse im Grundstücksverkehr
13. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Von den ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung geladenen Mitgliedern des Gemeinderates nahmen zunächst 16 Gemeinderäte, ab dem 8. Tagesordnungspunkt 17 Gemeinderäte und der Bürgermeister teil. Damit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit stellte ein Gemeinderat den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 6 „Beschluss über die weitere Zukunft des Vereins- und Gemeindesaals Possendorf“ von der Tagesordnung zu streichen. Zur Begründung führte er dazu aus, dass die Kündigung des Gemeindesaals zum 31.12.2012 eine Einzelentscheidung des Bürgermeisters gewesen sei, die nicht vom Ortschaftsrat mitgetragen wurde. Zudem wurde in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates deutlich gemacht, dass nach einer Lösung zur besseren Auslastung des Saals und damit verbunden zur Verbesserung der finanziellen Situation gesucht werden soll, bevor eine endgültige Entscheidung über die weitere Zukunft des Saals getroffen wird. Der Bürgermeister erwiderte daraufhin, dass die Kündigung gerechtfertigt ist und die Angelegenheit zudem mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt wurde. Ein weiterer Gemeinderat hielt fest, dass die Kündigung bereits wirksam ist und der geplante Beschluss insoweit keine

Wirkung entfaltet und mithin nicht notwendig ist. Deshalb sollten bislang unklare Aspekte hinsichtlich des Vertrages noch geklärt werden und das Problem nochmals in Ruhe zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden. Der Bürgermeister machte deutlich, dass er dieses Ansinnen nicht nachvollziehen kann, da seit langem bekannt ist, dass die Angelegenheit in der Septembersitzung behandelt werden sollte und zudem bereits mehrmals über die Sache beraten wurde. Außerdem sollte gerade diese Sitzung nochmals dazu dienen, die vorliegenden Fakten zu erläutern. Insbesondere gegenüber den ca. 17 anwesenden Gästen sei es unfair, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da sie somit nicht über die einzelnen Aspekte informiert werden können. Zwei Gemeinderäte stimmten dem zu und hielten es für nicht gerechtfertigt, den Punkt abzusetzen. Der Bürgermeister brachte den Antrag zur Abstimmung. Es stimmten 10 Gemeinderäte für ein Absetzen des Tagesordnungspunktes von der Tagesordnung der Septembersitzung, 7 waren dagegen. Somit wurde der Punkt von der Tagesordnung gestrichen. Die Niederschrift vom 23.08.2011 wurde nach einer Anmerkung eines Gemeinderates mehrheitlich bestätigt (**Tagesordnungspunkt 2**). Es wurden zwei Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung des Verwaltungsausschusses zu Stundungsanträgen bekannt gegeben (**Tagesordnungspunkt 3**).

Im **Tagesordnungspunkt 4** informierte der Bürgermeister über verschiedene aktuelle Belange in der Gemeinde. Wie bekannt wurde, wird es im Rahmen der Umstrukturierung der Polizei in Bannewitz zukünftig zwei Bürgerpolizisten geben. Die Adolf-Kalwac-Straße in Wilmsdorf und die Rosentitzer Straße sind fertig gestellt. Derzeit werden noch die Welschhufer Straße und die Dorfstraße in Börnchen gebaut. Es ist zudem geplant, auch die Curt-Querner-Gasse in Börnchen zu sanieren. Am 22.09.2011 wurden dem Bürgermeister Unterschriftenlisten zum Erhalt des Vereins- und Gemeindesaals Possendorf übergeben. 480 Bürger aus der Gemeinde haben für den Erhalt des Saals unterschrieben, dass entspricht ca. 4,5 % der gesamten Einwohnerschaft von Bannewitz. Die Arbeiten in der Kindertagesstätte Boderitz laufen. Die Gemeinde hat bislang keine Information zum Fördermitelantrag für den geplanten Hortneubau erhalten.

Im **Tagesordnungspunkt 5** hielt ein Einwohner fest, dass die Einbahnstraßenregelung auf der Schulstraße in Possendorf bislang gut läuft. Er bat allerdings darum, dass wenn die Beschilderung dauerhaft erfolgt, die Straße für Fahrradfahrer in beide Richtungen frei gegeben wird.

Ein anderer Einwohner erkundigte sich danach, weshalb der stationäre Blitzer am Käferberg demontiert wurde? Der Bürgermeister sagte, dass das Landratsamt dafür verantwortlich ist und der Blitzer wohl ständig ausfiel (Schleife kaputt). Dennoch wird durch das Landratsamt in diesem Bereich regelmäßig geblitzt.

Der **Tagesordnungspunkt 6** „Beschluss über die weitere Zukunft des Vereins- und Gemeindesaals Possendorf“ wurde abgesetzt (Ausführungen s. oben).

Im **Tagesordnungspunkt 7** beschloss der Gemeinderat den Vertrag zur treuhänderischen Verwaltung des im Eigentum der Gemeindeverwaltung befindlichen Inventars der ehemaligen kommunalen Musikschule Bannewitz. Der Vertrag musste auf Grund des Beschlusses der neuen Richtlinie zur Regelung der Bezuschussung des Musikschulangebots für Musikschüler der Gemeinde Bannewitz neu geregelt und bezüglich des zur Ausleihe von Musikinstrumenten berechtigten Personenkreises angepasst werden. Der Treuhandvertrag wurde mit 16 Dafür-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Im **Tagesordnungspunkt 8** stellte die Kämmerin die Terminkette für den Beschluss der Haushaltssatzung 2012 vor. Auf Grund dessen, dass die Gemeinde Bannewitz bereits ab dem nächsten Jahr den kameralen Haushalt auf doppische Haushaltsführung umstellen möchte (ab dem Jahr 2013 ist das für alle sächsischen Kommunen zwingend geboten), ist der Beschluss der Haushaltssatzung erst für Februar 2012 geplant. Außerdem berichtete die Kämmerin von dem vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) übermittelten Orientierungsdaten für die Gemeinde Bannewitz, die der Haushaltsplanung zu Grunde gelegt werden. Im Anschluss daran gab die Kämmerin an Hand einer Präsentation Erläuterungen zum Produktplan, den Aufgaben von Produkten im Sinne der doppischen Haushaltsführung und zu Grundlagen der Produktbildung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Produktplan (18 Dafür-Stimmen) - **Tagesordnungspunkt 9**.

Am 28.06.2011 hatte die CDU-Fraktion im Gemeinderat Bannewitz den Antrag gestellt, den § 3 Nr. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Bannewitz zu streichen. Darin wurde bisher geregelt, dass für Fraktionen keine gesonderten Haushaltsmittel für sächliche oder personelle Aufwendungen bereitgestellt werden. Über die Angelegenheit war bereits im Verwaltungsausschuss vorberaten worden, so dass die Anwesenden dazu keine Anmer-





kungen oder Fragen hatten. Die sehr unterschiedlichen Meinungen der Gemeinderäte zu diesem Thema spiegeln sich im Abstimmungsergebnis wider: Der Beschluss zum Antrag der CDU wurde mit 9 Dafür-Stimmen, 4 Dagegen-Stimmen und 5 Enthaltungen getroffen. Damit wird der Punkt 3 des § 3 der Hauptsatzung zukünftig gestrichen werden (**Tagesordnungspunkt 10**).

Im **Punkt 11** stand der Beschluss zum Kauf des Gebäudes Hauptstraße 15 in Possendorf (Bauhof) auf der Tagesordnung. Der Sitzung war eine Vortragsbesichtigung mit interessierten Gemeinderäten vorangegangen, bei der sich jeder persönlich ein Bild von der Liegenschaft machen konnte. Das Flurstück, welches gekauft werden soll, ist mit einem Wohnhaus im Bereich des Bauhofes der Gemeinde bebaut. Durch den Erwerb soll das Bauhofensemble in Possendorf abgerundet werden. Zukünftig ist geplant, dass gesamte Gelände zusammenhängend zu verkaufen und den Bauhof auf der Horkenstraße zu zentralisieren. Die Bedingungen des Bauhofes in Possendorf sind derzeit sehr schlecht (Sanitär etc.), weshalb für die Zukunft eine Lösung gefunden werden muss. Die Räte stellten noch verschiedene Fragen an den Bürgermeister und sprachen sich schließlich mit 17 Dafür-Stimmen und 1 Enthaltung für den Kauf aus.

Es gab keine aktuellen Informationen zu Grundstücksangelegenheiten (**Tagesordnungspunkt 12**).

Im **Tagesordnungspunkt 13** hatten die Ratsmitglieder verschiedene Fragen und Anregungen für die Verwaltung. Ein Gemeinderat bat die Verwaltung beispielsweise darum, eine Übersicht zu erstellen, wie viele Feuerwerke in den letzten drei Jahren durch die Gemeinde genehmigt wurden. Das Ratsmitglied wurde von mehreren Bürgern angesprochen, die es als sehr störend empfinden, wenn nahezu an jedem Wochenende mehrere Feuerwerke stattfinden. Es sollte mit dieser Art des Feierns sensibler umgegangen werden und jeder sollte genau überdenken, ob der Anlass ein Feuerwerk tatsächlich rechtfertigt.

Schließlich gab es doch noch eine kurze Diskussion zum Vereins- und Gemeindesaal Possendorf, da sich ein Gemeinderat nach der aktuellen Vertragslage erkundigt hatte. Der Bürgermeister wies deshalb darauf hin, dass den Gemeinderäten in der Vergangenheit alle Unterlagen bereits übergeben worden sind und heute die aktuellen Fakten ergänzt werden sollten, was durch die Absetzung des Tagesordnungspunktes nicht möglich war. Nachdem sich einige Räte dennoch kurz mit sehr kontroversen Meinungen zur Zukunft des Saals geäußert hatten, endete die öffentliche Sitzung um 20.43 Uhr.

Den Wortlaut der gefassten Beschlüsse entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. *Fachbereich 1*

## Beschlüsse des Gemeinderates

### der Gemeinde Bannewitz vom 27. September 2011

#### Beschluss-Nr. 062/11

Vertrag zur treuhänderischen Verwaltung des im Eigentum der Gemeindeverwaltung befindlichen Inventars der ehemaligen kommunalen Musikschule Bannewitz

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag zur treuhänderischen Verwaltung des im Eigentum der Gemeindeverwaltung befindlichen Inventars der ehemaligen kommunalen Musikschule Bannewitz in geänderter Fassung.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	16
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 063/11

Beschluss des Produktplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Produktplan in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	18
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 064/11

Beschluss zum Antrag der CDU (§ 3 Nr. 3 der Hauptsatzung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt, dem Antrag der CDU-Fraktion vom 28.06.2011, den § 3 Nr. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Bannewitz zu streichen, stattzugeben.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	9
Gegenstimmen:	4
Enthaltungen:	5
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

#### Beschluss-Nr. 065/11

Ankauf der Flurstücke 528/3 und 528/4 der Gemarkung Possendorf, Hauptstraße 15

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt den Ankauf der Flurstücke 528/3 und 528/4 der Gemarkung Possendorf mit einer Gesamtgröße von ca. 262 qm von der Erbgemeinschaft Walther. Die Flurstücke sind gelegen an der Hauptstraße in Possendorf und ergänzen das Areal des Flurstückes 528/1 der Gemarkung Possendorf des gemeindlichen Bauhofes. Der Kaufpreis beträgt 30.000,00 EUR.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beschließt gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 8800.003.9320 (Erwerb von Grundstücken) für den Ankauf der Flurstücke 528/3 und 528/4 der Gemarkung Possendorf. Zur Finanzierung der Ausgaben dient als Deckungsquelle die Haushaltsstelle 9100.000.9930 (Erlösauskehr Grundstückserlöse).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Dafürstimmen:	17
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangene Gemeinderatsmitglieder:	0

*Christoph Fröse*

*Bürgermeister*

## Amtstierärztliche Verfügung

### zur Aufhebung des in Dippoldiswalde wegen

#### Amerikanischer Faulbrut der Bienen gebildeten Sperrbezirkes

Nach amtlicher Feststellung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen in einem Bienenstand in Dippoldiswalde im September 2009 wurden auf der Grundlage der Bestimmungen der Bienenseuchen - Verordnung vom 03.11.2004 (BGBl. I S.2738 ) ein erster Sperrbezirk gebildet und weitere Untersuchungen durchgeführt. Dadurch konnten neue Seuchenherde gefunden werden, die zunächst eine stetige Vergrößerung des Sperrbezirkes und Zunahme der zu untersuchenden Bienenvölker bedingten.

Durch die von der Veterinärbehörde geleiteten Bekämpfungsmaßnahmen konnte insbesondere im Verlauf von 2011 in dem betroffenen Gebiet zwischen Dippoldiswalde und Bannewitz eine nachhaltige Verbesserung der Bienengesundheit erreicht werden.

Dadurch war mit Datum 10.08.2011 eine Verkleinerung des Sperrbezirkes auf 7 Ortsteile der Stadt Dippoldiswalde möglich.

Nach erfolgreichem Abschluss weiterer Bekämpfungsmaßnahmen und Überprüfung deren Wirksamkeit werden hiermit alle für das oben genannte Territorium verfügbaren Schutzmaßnahmen gemäß § 12 Bienenseuchenverordnung mit Wirkung vom 27.09.2011 aufgehoben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist Widerspruch möglich. Er ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe dieser Entscheidung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Abteilung Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienst des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Dr. Friedrichs - Str. 2, 01744 Dippoldiswalde, einzulegen. Nach § 80 des Tierseuchengesetzes in der Bekanntmachung vom 22.06.2004 (BGBl. I S. 1260) hat ein etwaiger Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Dippoldiswalde, den 27.09.2011

*Dr. habil. W. Müller*

*Amtstierarzt*



## Infos aus dem Rathaus



### Veränderte Öffnungszeiten der Meldestellen

im Zeitraum vom 17. Oktober bis 1. November 2011

Im oben genannten Zeitraum kommt es urlaubsbedingt zu folgenden veränderten Sprechzeiten in unseren beiden Meldestellen im Rathaus Possendorf, Schulstraße 6 sowie im Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Straße 1.

montags	9.00 - 12.00 Uhr	Meldestelle Bannewitz
dienstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr	Meldestelle Possendorf
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	Meldestelle Bannewitz
freitags	9.00 - 12.00 Uhr	Meldestelle Possendorf

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Fachbereich I  
SG Zentrale Dienste & Bürgerbüro

### Danksagung

Das III. Quartal 2011 neigt sich dem Ende zu und wieder sind zahlreiche Bücherspenden in den Bibliotheken eingegangen. Bei allen Spenderinnen und Spendern möchte ich mich im Namen aller Leserinnen und Leser der Bibliotheken und im Namen der Gemeindeverwaltung recht herzlich bedanken.

Unter anderem bei:

Frau R. Leuschner, Frau E. Klünder, Frau Gräfe, Frau Trautmann, Fam. Unger, Frau H. Pullmer, Frau Kandlbinder, Frau Seifert-Nitzsche, Frau Eisoldt, Frau A. Kuhn, Frau Niederschuh, Frau E. Holfert, Frau Böhme, Fam. B. Kaiser, Herr Thierfelder, Frau M. Reiter, Frau U. Pitzsch, Herr A. Klopsch, Frau G. Knauthe, Herr F. Schneider, Frau Schmiedel, Frau Peschel, Frau Winkler, Herr H. Gäpel, Frau B. Haufe, Herr T. Börner, Frau U. Misak

und bei den Kindern:

Florenz Knizek,  
Melanie Sacher

Birgit Ziegenbalg  
Gemeindebibliothek

Achtung!

In den Herbstferien vom 17.10.11 bis 28.10.11 ist die Bibliothek in Possendorf geschlossen.

Veränderte Öffnungszeiten in Bannewitz:

Aus betrieblichen Gründen ist die Bibliothek in Bannewitz am Montag, dem 17.10.11 und am Montag, dem 24.10.11 geschlossen.

## Kleinprojektfonds als EU-Förderinstrument bis Ende 2013

Präsidiums der EUROREGION ELBE/LABE  
tagte in Budyně nad Ohří Pressemitteilung

Am Montag, dem 19. September 2011, fand die Sitzung des Präsidiums der EUROREGION ELBE/LABE in Budyně nad Ohří (Tschechische Republik) statt. Herr Medáček, Bürgermeister der Stadt, in der Rolle des Gastgebers, führte die Mitglieder des Gremiums bei der Besichtigung der historischen Wasserburg von Budyně nad Ohří, die rund 25.000 Besucher aus dem In- und Ausland jährlich zählt, durch. Im Rahmen der vorgesehenen Tagesordnung stellte Herr Medáček die grenzüberschreitenden Projekte zwischen Budyně n. O. und der sächsischen Partnerstadt Hohnstein vor. Die mehrjährige Zusammenarbeit wurde in kleinen Schritten durch verschiedene gemeinsame Veranstaltungen sowie Begegnungen, wie die Zusammenarbeit der Feuerwehr oder die Kooperation zwischen den Grundschulen, kontinuierlich ausgebaut. Dabei wurde auch auf finanzielle Hilfe, die europäische Förderung für grenzüberschreitende Aktivitäten in der EUROREGION ELBE/LABE, zurückgegriffen.

Im weiteren Verlauf informierten die Geschäftsführer der Geschäftsstellen der EUROREGION ELBE/LABE, Herr Preußcher und Herr Lipský, über den aktuellen Stand zum Kleinprojektfonds in der EEL im Rahmen des europäischen Förderprogramms Ziel 3/Cíl3 und zur „Euroregionalen Projektarbeit“ in der EEL.

Der Kleinprojektfonds als Förderinstrument für die Unterstützung der kleinen grenzübergreifenden Projekte soll bis zum 31.12.2013, also dem Ende des Förderzeitraums, zur Verfügung stehen. Die finanzielle Ausstattung soll allerdings zwischen dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Ministerium für Regionalentwicklung der Tschechischen Republik in Prag noch abgestimmt werden.

Zum Schluss wurde eine Diskussion zum bevorstehenden 20-jährigen Jubiläum der Tätigkeit der EEL im Jahr 2012 geführt. Eine Schifffahrt auf der Elbe von Děčín nach Dresden, mit Zwischenstopp in Bad Schandau und in Pirna wurde als Idee von den Anwesenden begrüßt.

### Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung

Beschreibung	Fundort	Fundtag
einzelner Schlüssel mit Plüschtieranhänger	Tunnel in Possendorf	21.09.2011
drei Schlüssel ohne Anhänger	Carl-Behrens-Straße in Bannewitz	22.09.2011
Schlüsselbund mit drei Schlüsseln	Goppelter Straße Höhe Hausnr. 4 in Hänichen	26.09.2011

Gehört Ihnen einer dieser verlorenen Gegenstände? Dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Bannewitz (Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Tel. 035206/204-22).

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Bannewitz über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, kann sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 21. Oktober 2011**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 14. Oktober 2011**



# Glückwünsche

## In Bannewitz

Herrn Werner Haufe	am 09.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Roland Porstein	am 11.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Neumann	am 12.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Asta Roscher	am 13.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Charlotte Leschke	am 13.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Lehn	am 17.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Thümler	am 17.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Sohr	am 19.10.	zum 81. Geburtstag

## In Boderitz

Herrn Fritz Rentsch	am 10.10.	zum 84. Geburtsta
---------------------	-----------	-------------------

## In Cunnersdorf

Herrn Siegfried Freigang	am 20.10.	zum 85. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

## In Goppeln

Frau Annelies Stürmer	am 07.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Franik	am 12.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Irene Rothmann	am 13.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rudolf Lifka	am 16.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Ingeborg Bittner	am 18.10.	zum 85. Geburtstag

## In Hänichen

Frau Elfriede Müller	am 10.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Kaiser	am 14.10.	zum 80. Geburtstag

## In Possendorf

Frau Ursula Hartmann	am 09.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Rudolf Raabe	am 11.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Wilhelm Strauß	am 14.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Jahnke	am 18.10.	zum 81. Geburtstag

## In Welschhufe

Frau Ingrid Sassenhagen	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

*Die besten  
Glückwünsche  
übermitteln  
wir*

## In Wilmsdorf

Frau Renate Stößlein	am 11.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Anita Wagner	am 13.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Brigitte Buss	am 19.10.	zum 75. Geburtstag

*Die besten Glückwünsche zur  
„Goldenen Hochzeit“  
wünschen wir Ursula & Gerhard Naujoks  
aus Rippien am 14. Oktober*

*Die besten Glückwünsche zur  
„Diamantenen Hochzeit“  
wünschen wir Helga & Johannes Barth  
aus Hänichen am 20. Oktober*



## „Bannewitzer Amtsblatt“

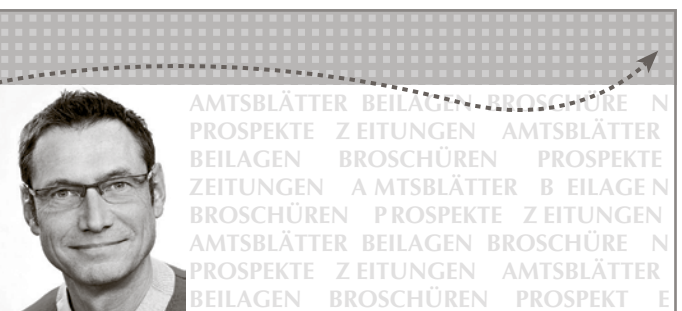
Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Bannewitz, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35 (E-Mail) amtsblatt @ bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/48 9 - 0, Telefax: 0 35 35/48 91 15, Fax-Redaktion: 0 35 35/48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09, Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Gisbert Lemke**

berät Sie gern.

Tel.: 03 51/4 72 49 09  
Fax: 03 51/4 72 49 49  
Funk: 01 72/3 51 14 28  
lemkedresden@web.de



www.wittich.de



## Nichtamtlicher Teil

### Unsere Kleinen ganz Groß

#### „Risiko-Raus“

Die Kampagne „Risiko-Raus“ 2011 ist eine Initiative der Unfallkasse Sachsen, die das sichere Verhalten der Kinder im Straßenverkehr beinhaltet bzw. dieses verbessern will.

Die Kinder der Grundschule Bannewitz konnten am 23.09.2011 zum Thema miteinander wetteifern. An verschiedenen Stationen der Kampagne waren Geschicklichkeit und Konzentration gefragt. Hat man bestanden, wurde die Stationskarte gelocht. Weiterhin standen den Kindern viele Sport- und Spielgeräte zum Austoben zur Verfügung, die intensiv genutzt wurden. Gaudi gab es auf der Hüpfburg.

Alle Stationskarten kamen dann in einen Lostopf. Die Glücksfee Paula zog die Gewinner, die kleine Preise erhielten. Die Stimmung war ausgelassen und toll! Besonders möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die an den Stationen alle Hände voll zu tun hatten. Auch geht ein Dank an Herrn Plaul vom Kinder- und Jugendeentservice INGOYSPOITS, der die Veranstaltung durchführte.

Das Bannewitzer Grundschulteam



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Gehen Sie  
jetzt online!



### Von Frischluftvergiftung und anderen Annehmlichkeiten

#### 3-tägiges Abenteuer im Outdoorcamp Lauenhain

Um den Neustart ins neue Schuljahr gemeinsam anzugehen, verbrachten die Klassen 7a und 7b der MS Bannewitz eine Abenteuerklassenfahrt im Outdoorcamp Lauenhain an der Kriebsteintalsperre. Vollgepackt mit Schlafsack, Isomatte und Co. gab es anfänglich ein paar Komplikationen auf Grund Platzmangels im Bus. Trotzdem sind alle heil angekommen und wir haben während der zweistündigen Fahrt auf der Autobahn auch nichts verloren.

Im Camp angekommen, lernten wir unsere Gruppenleiter Elke und Bodo kennen, die uns durch unser Abenteuer begleiteten. Sie zeigten uns zunächst den Essbereich (selber kochen war angesagt, sehr zum Missfallen einiger Schüler) und unsere Tipis, in denen bis zu 8 Personen Platz fanden. Nach Schieben und Quetschen fanden alle schließlich ihren Schlafplatz.

Nach einer wärmenden Suppe ging auch schon unsere erste Paddeltour los. Schwimmwesten und Paddel geschnappt und schon stürzten wir uns auf die Viererkanus. Die ersten Versuche waren nicht ganz einfach, aber irgendwie hatte bald jeder den richtigen Dreh raus.

Ein kleines Wett paddeln im Stehen (inklusive unfreiwilligem Baden gehen) und eine Wasserschlacht machten alles viel aktionsreicher und interessanter. Drei Stunden später und mit komplett durchnässten Klamotten kamen wir wieder im Camp an. Nach einer wohl verdienten Pause wurden unsere knurrenden Mägen mit Grillwurst und Gemüsepfanne belohnt. Die Jungs waren die Köche des Abends und machten ihre Sache super - angefangen vom Holz hacken für das Feuer bis zum Schnipseln des Gemüses.

Nach einer kalten Nacht im Tipi startete der zweite Tag mit einer 4-stündigen Kanutour in 12er Booten, welche wir gut meisterten. Abends saßen wir lange ums La-

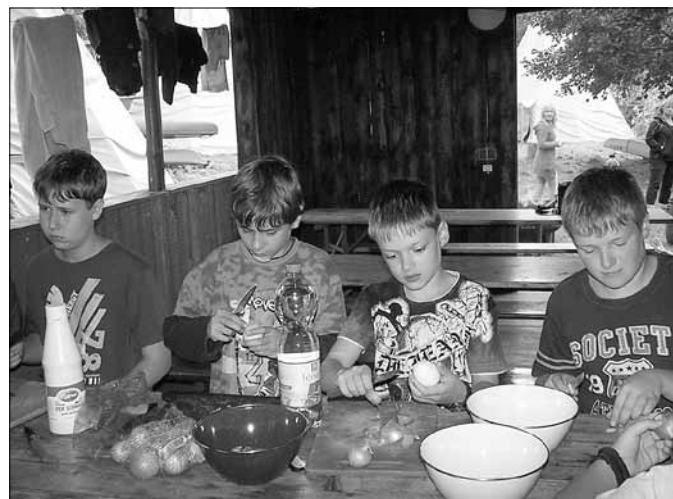
gerfeuer und ließen den Tag mit gegrillten Marshmallows ausklingen. Den Tag der Abreise konnte jeder individuell gestalten.

Ob GPS-Schatzsuche, Einerkajak fahren oder einfach ein bisschen in der Turnhalle spielen - für jeden war etwas dabei. Kurz vorm Eintreffen des Busses am Nachmittag konnten wir uns noch beim Bogenschießen

probieren. Drei Tage Abenteuer-camp vergingen wie im Flug.

Trotz Frieren in der Nacht und nas-sen Klamotten war es wirklich toll. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Eltern Frau S. Reichel, Frau Y. Reichel und Herrn Zobel, die uns begleitet haben.

Von Celina Wieland, 7b



„Das perfekte Dinner“

v. I. Christoph Palme, Patrick Reichel, Philipp Demmer, Kevin Ostheimer, Kl. 7b



„Mädchen-Tipi“

vordere Reihe v. I. Paula Tuisl, Laura Büschel, Emely Petrich, Maria Swiontek  
hintere Reihe v. I. Sarah Müller, Anna Richter, Loreen Beer, Celina Wieland, Kl. 7b





## Der Schülerrat der Mittelschule Bannewitz stellt sich vor

Jedes Jahr, zu Beginn des Schuljahres, werden aus jeder Klasse zwei würdige Vertreter in den Schülerrat gewählt. Das sind aus den Klassen

5a: Florian Fitzner und Moritz Scholz

5b: Fabienne-Laureen Müller und Dustin Schulz

6a: Jacques-Maurice Walther und Dominic Zimmermann

6b: Josephine Prehl und Richard Rossbach

7a: Juliane Rokasky und Yasmin Hielscher

7b: Manuel Schöne und Anna Richter

8: Rudi Sebrein und Luise Köhler

9: Max Leuschner und Dennis Grell

sowie aus der Klasse 10 Laura Zimmermann und Sierk Ritschel.

In unserer ersten Sitzung bestimmten wir den Vorsitzenden des Schülerrates, Dennis Grell, die Stellvertreterin, Laura Zimmermann und zwei weitere Mitglieder der Schulkonferenz, Luise Köhler und Max Leuschner.

Alle Mitglieder dieses Gremiums kommen mindestens einmal im Monat zusammen, um über anstehende Probleme zu beraten. Unsere nächsten Vorhaben sind die Mitwirkung an der traditionellen Halloween-Party am 04.11., die Suche nach einem passenden Namen für unsere Schule und die Mitgestaltung der Feier zum 20-jährigen Bestehen der Mittelschule Bannewitz. Wir hoffen, mit unserer Tätigkeit etwas für die Schule bewirken zu können.

*Der Schülerrat*



v. l. Luise Köhler, Kl. 7; Laura Zimmermann, Kl. 10; Dennis Grell und Max Leuschner, Kl. 9

## Die Sieger stehen fest

Nun schon traditionell zum 6. Mal nahmen die Schüler der 7. und 10. Klassen an der Sächsischen Geografie-Olympiade teil.

Folgende Aufgabenkomplexe mussten bearbeitet werden:

- I. Komplexes geografisches Wissen
- II. Topografisches Wissen und
- III. Allgemeinwissen.

In den 7. Klassen erzielten drei Schüler 31 Punkte von 40 zu erreichenden Kai Bernd  
Michael Meyer  
Viktoria Röthig.

Bei den 10ten konnten für Josefine Mende und Benjamin Legler je 32 Punkte vergeben werden. Gewinner und damit die Vertreter der Mittelschule Bannewitz bei der II. Stufe wurden Kai Bernd und Josefine Mende.

Herzlichen Glückwunsch den Erstplatzierten und weiterhin viel Erfolg.

*Eure Geografielehrer*



v. l. Josefine Mende, Kl. 10; Kai Berndt, Kl. 7b

## „Höher, schneller, weiter“ - Sportfest der MS Bannewitz

Am 14.09.2011 hieß es an der Mittelschule Bannewitz wieder einmal hoch vom Sofa und rein in die Sportschuhe zum alljährlichen Herbstsportfest.

Wir legten gleich mit Volldampf los - beim Handballturnier der Klassen 7 bis 10. In heiß umkämpften, fairen Partien setzten sich im Finale die Jungs der Klasse 9 gegen die Jungs der 7b durch. Bei den Mädels siegte die 7a nach 7-Meter-Werfen gegen die Klasse 9. Auch die Stimmung der Fans war preisverdächtig. Mit Sprechchören, Rasseln und viel Jubel spornten sie ihre Mannschaften zu Höchstleistungen an.

Im Anschluss traten die Klassen 5 und 6 im Völkerballturnier gegenei-

inander an, bei dem sich die Klasse 6a am Ende durchsetzte.

Außerhalb der Turniere mussten alle Klassen die typischen Leichtathletikdisziplinen durchlaufen. An den Stationen Weitwurf (Klassen 5 und 6), Kugelstoßen, Weitsprung und Sprint gaben die Schüler ihr Bestes. Freie Zeit zwischen den Wettkämpfen konnte man sich mit Freispielen auf dem Fußballrasen und im Käfig vertreiben. Alle waren sportlich engagiert. Unser Sportfest war richtig gut gelungen. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und danke dem Neigungskurs Olympia für die tolle Organisation.

*Laura Büschel, 7b  
C. Trautmann, KL*



Fun1: Wir haben Spaß! v. l. Luise Köhler, Lisa-Marie Seidel, Cora Adam; Kl. 8

## Gesund und Stark im Kindergarten Hänichen

Unsere Kita beteiligt sich am Projekt „Tiger-Kids“ der AOK. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei unter anderem die gesunde Ernährung. Wöchentlich gibt es dazu als Höhepunkt einen gesunden Tag. An diesem Tag bringen die Kinder ein reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse von zuhause mit. Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es für alle Kinder gesundes Frühstück.

Dieses bereiten die Kinder ihrem Alter entsprechend selbstständig vor. Um unser Projekt zu unterstützen bitten wir die Eltern, ihren Kindern gesunde Kost in der Brottasche mitzugeben. Auf die gesunde Ernährung achtet jede Erzieherin täglich. Dazu gehört auch der Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter.

*Das Team der Kita Hänichen*



## Rückblick 700 Jahre Bannewitz

Das neue Schuljahr ist wieder angelaufen und während die Schüler der GTA-Gruppe Schulchronik im 180. Jahr des Bestehens der Schule Bannewitz tiefer in die Schulgeschichte eindringen, lassen sie gleichzeitig die Festveranstaltung anlässlich der 700-Jahr-Feier von Bannewitz noch einmal Revue passieren. Großes Interesse fand die Ausstellung „Schule damals und heute“, bei der sich viele Besucher wieder entdecken und in alten Zeiten schwelgen konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an alle, die uns dafür Fotos zur Verfügung gestellt haben und damit zur Bereicherung dieser Ausstellung beitrugen. Das Treffen ehemaliger Lehrer und Erzieher der Schule Bannewitz war ebenfalls ein voller Erfolg. Nach umfangreichen Vorbereitungen konnten wir viele ehemalige Lehrer und Erzieher begrüßen. Schüler hatten unter der Leitung von Frau Leitner eine hübsche Tischdekora-

tion hergestellt. Die musikalische Umrahmung wurde von ehemaligen Schülerinnen und Schülern unserer Schule unter Leitung von Frau Gisela Thomas, ehemalige Musiklehrerin, mit großer Einsatzbereitschaft gestaltet. Der gelungene Auftritt Ihrer „Königlichen Majestät und kurfürstlichen Durchlaucht“ Friedrich August I. genannt der Starke, manch einem noch als Geschichts- und Russischlehrer Rainer Müller bekannt, sorgte für allgemeine Heiterkeit im Publikum. Leider war die Zeit viel zu kurz, sich etwas mehr auszutauschen. Unsere fröhliche Runde wurde ebenfalls von ehemaligen Schülern mit einer Festtagstorte, Kuchen, belegten Brötchen und Platzdeckchen unterstützt. Für die Sach- und Geldspenden danken wir deshalb noch einmal der Fleischerei Schneider, Bäckerei Bärenhecke, Dr. Schlobach, Frau Berthold, Gartenbaubetrieb Carsten Schulze, Schriftart-design-Nico Hauswald. G. Steffens/B. Mach



Ehemalige Lehrer und Erzieher der Schule Bannewitz

## Kasper der Verkehrsdetektiv war in Bannewitz

Am 22.09. hatte Kasper, der Verkehrsdetektiv, die Kinder aller Bannewitzer Kindergärten und Grundschulen zu einer Vorstellung zum Thema Straßenverkehr eingeladen. Tipps und alltagstaugliche Regeln für den Weg zum Kindergarten bzw. zur Schule sollten den Kindern - eingebunden in eine spannende und unterhaltsame Geschichte - vermittelt werden. Die Aufführung gestaltete das Puppentheater Dieter Kussani im Auftrag der Unfallkasse Sachsen.

Und die Kinder kamen zahlreich in die Turnhalle Hänichen - insgesamt 215 kleine Bannewitzer verfolgten

aufmerksam die Geschehnisse um Kasper und Tina. Dabei bewiesen sie, dass sie schon sehr viel wissen, z. B. dass man die Straße nur bei Grün überqueren darf oder wenn möglich einen Fußgängerüberweg benutzen sollte. „Schau nach links, nach rechts und geradeaus, dann kommst du immer sicher nach Haus“. Dass der Helm beim Fahrrad- oder Laufradfahren Pflicht ist, war ebenso nicht neu für die Kinder. Sie hatten an diesem Tag viel Spaß und die Schulkinder wünschten sich gar eine Zugabe. Einige erzählen zum Teil heute noch vom Kasper. Fragen Sie sie mal ...  
Fachbereich 1



## Aus dem Gemeindeleben

### Veranstaltungsbericht

#### 2. Cage-Soccer-Cup am 18.09.2011

Das Turnier wurde vom Jugendclub Possendorf im Jahr 2009 ins Leben gerufen. Dieses Jahr wurde die Serie fortgesetzt, und erneut um den Pokal des Bürgermeisters gekämpft. Beim Cage-Soccer-Cup handelt es sich um ein Fußballturnier für reine Hobby-Mannschaften, welches auf dem Possendorfer Kult-Bolzplatz ausgetragen wird. Es handelt sich dabei um einen rundum eingezäunten Hartplatz, daher auch der Name „Käfig“. Beim diesjährigen Cage-Soccer-Cup

traten 7 Mannschaften an, zum größten Teil Jugendgruppen aus der Gemeinde Bannewitz. Gespielt wurde im System 1 : 4 (1 Keeper, 4 Feldspieler). Um 10.00 Uhr begann das Turnier und jedes Team musste gegen jedes andere Team antreten, sodass sich das Turnier bis 17.00 Uhr hinzog. Der JC Possendorf versorgte alle Teilnehmer und Zuschauer während des Turniers mit ausreichend Getränken, sowie Bratwurst, Wienerwürstchen, Kaffee und Kuchen.



Siegermannschaft: „P- Village“



Das Motto des Cage-Soccer-Cups war „Play hard, stay fair!“, welches auch perfekt den Ablauf des Cups widerspiegelt. Die Regeln waren einfach, die Spiele waren härter als normale Fußballspiele, jedoch gingen alle Teilnehmer sehr fair miteinander um, sodass alle miteinander viel Spaß und trotz des starken Regenwetters einen schönen Sonntag hatten.

#### Platzierungen und Mannschaften:

1. P-Village
2. SG Pampers
3. JC Possendorf

4. Knack Knack (Freital)
5. Kreiselbande
6. DC Turboschnecken
7. Team Schmeckebier

Der JC Possendorf bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren und freut sich auf den 3. Cage-Soccer-Cup im Jahr 2012.

#### Ein großes Danke an unsere Sponsoren:

Autohaus Godzik, Franz Dyckhoff, Getränkehandel W. Wagner, Add-Print AG, Pro Jugend e. V. mithilfe des Sparkassenfonds, Gemeindeverwaltung Bannewitz und Onkel Sven.

## Energie in Bürgerhand

Verehrte Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bannewitz, mit dem Film Energie in Bürgerhand und anschließender Diskussion möchte ich mit Stephan Kühn MdB und Sprecher der AG Ost das Thema Energiewende diskutieren. Dazu heißt es im Vorspann des Films: Die Energiewende ist ein Muss. Ohne den Umstieg auf erneuerbare Energien ist die Klimakatastrophe nicht zu verhindern, der Kampf um die letzten Energieresourcen würde auf die Spitze getrieben. Kann man mit grünen Energien aber heute schon schwarze Zahlen schreiben? Welche Potenziale haben erneuerbare Energien für Sie und Ihre

Kommune? Wie können ökologische und soziale Ziele gemeinsam erreicht werden? Dabei geht es um die drei Themen: Effizienz, Einsparung und Einsatz von Erneuerbarer Energie. Den letzten Punkt geht es ernsthaft zu diskutieren mit der Frage: Was könnte mein Beitrag sein? Was könnte der Beitrag der Gemeinde sein? Zur Beantwortung der Fragen stehen Fachleute zur Verfügung. Ich freue mich auf einen anregenden Abend am **13.10.2011 um 19 Uhr** im Ratssaal des Bürgerhauses Bannewitz.

*Ihr Gemeinderatsmitglied  
Alexander von Finck*

## Possendorfer Turnerinnen verpassen Qualifikation

Die Turnerinnen der SG Empor Possendorf haben die Qualifikation für die 3. Landesliga verpasst. Beim Qualifikationswettkampf in Leipzig erreichten Friederike Haase-Rieger, Sally Kießling, Wiebke Fleischer, Christine Rager und Katharina Fleischer den vierten Platz unter acht Mannschaften. Da nur der Sieger der Quali aufstiegsberechtigt ist, müssen die Possendorfer Frauen im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf nehmen. Am Ende störte es auch nicht weiter, dass der Abstand zur drittplatzierten Mannschaft aus Kamenitz nur 0,05 Punkte und zum Zweitplatzierten TV Markkleeberg auch nur 0,55 Punkte betrug. Denn der neue Aufsteiger in die 3. Liga aus Oschatz hatte über fünf Punkte Vorsprung auf den Rest des Feldes. Ein positives Fazit haben die Possendorfer Turnerinnen und Verantwortlichen aber trotzdem gezogen: Katharina Fleischer und Christine Rager konnten sich als Vierte und Fünfte in der Einzelwertung hervorragend platzieren und auch die anderen Mannschaftskolleginnen zeigten durchweg stabile und sicher vorgetragene Übungen. Nur am Ausgangswert muss in den nächsten Wochen und Monaten noch gefeilt werden, will man im nächsten Jahr eine Chance haben. Im Vorfeld des Wettkampfes waren Elisabeth Günzler und Elke Lehmann ausgefallen – mit den beiden wäre vielleicht sogar noch eine bessere Platzierung möglich gewesen.



Die Landesliga-Mannschaft der Frauen: Wiebke Fleischer, Friederike Haase-Rieger, Christine Rager, Sally Kießling, Katharina Fleischer (v. l. n. r.).

## Kreismeistertitel für AK 6/7

Bei den Mannschaftskreismeisterschaften in Heidenau und Dresden war die SG Empor Possendorf mit sieben Mannschaften vertreten.

Die Mädchen der Altersklasse 6/7 (Leonie Kochte, Verena Weise, Lilly Mischke und Antonie Slavik) holten sich dabei den Kreismeistertitel und haben sich für die Turngaumeisterschaft am 24./25. September in Pirna qualifiziert. Leonie Kochte war zudem beste Turnerin im Einzelklassement. In der Altersklasse 8/9 erturnten sich Anna-Louis Ellis, Sophia Bernhardt, Vivien Birkigt, Anna-Sophie Richter und Jane Griepentrog Platz zwei und müssen um die Teilnahme bei den Bezirkstitelkämpfen zittern, da noch nicht sicher ist, ob der Zweitplatzierte auch startberechtigt ist. Die AK 10/11 (Marie-Sophie Reichelt, Fabienne Müller, Lena Funke, Jana Heger, Julia Heger) und ihre Trainer haderten nach dem Wettkampf ein wenig mit der Bewertung des Reck-Kampfgerechts. Aufgrund einiger unverständlicher Abzüge gab es hier leider nur

Platz vier statt dem durchaus möglichen Vizerang.

Bei den Jungen reichte es leider ebenfalls nicht zum obersten Treppchen. In der AK 6/7 wurden Flinn Kochte, Julian Klein, Nils Kröttsch, Louis Meller-Haacke und Viktor Fink ebenso Zweite wie die Jungs der 1. Mannschaft in der AK 8/9 (Sascha Gebhardt, Robin Mättig, Axel Peukert, Tom Renner). Die 2. Mannschaft (Philipp Meutner, Christian Zimmermann, Julius Dreßler, Ammon Buchhorn) kam hier auf Platz vier. Die ältesten Jungs der AK 12/13 (André Mickan, Nils Nienhäuser, David Bochmann, Johannes Schuster, Stefan Köhler) gewannen schließlich die Bronzemedaille. In der Einzelwertung hingegen waren die beiden derzeit stärksten Possendorfer Jungs Sascha Gebhardt (AK 8/9) und Stefan Köhler (AK 12/13) nicht zu schlagen. Bei den Jungen sind im Gegensatz zum weiblichen Bereich alle Mannschaften für die Turngaumeisterschaft qualifiziert.

## 12. FERIEN (ER) LEBEN -

In den Herbstferien noch nichts vor? Langeweile? Gibt's nicht. Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren können beim Pro Jugend e. V. vom 17. bis 21. Oktober 2011 spannende Tage erleben. Ein buntes Programm mit Natur, Ausflügen und kulturellen Angeboten machen die Ferien zu einem tollen Erlebnis. Anmeldungen sind noch bis zum 10. Oktober möglich.

Wann: täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr  
Teilnehmerbeitrag: zu erfragen  
Wo: Treffen täglich beim Pro Jugend e. V. in Dippoldiswalde (Dr.-Friedrichs-Str. 27)  
Anmeldung unter: kontakt@projugendev.de oder Tel./Fax: 0 35 04/6 11 5- 43 /-44



## Fußballansetzungen

### SG Empor Possendorf in Hänichen

Sonnabend, 8. Oktober

14.00 Uhr Punktspiel-AH - B/W Stahl Freital

Sonntag, 9. Oktober

9.00 Uhr E-Jugend - SG Wurgwitz 2.

10.30 Uhr F-Jugend - SV Bannewitz

Freitag, 14. Oktober

18.30 Uhr Freizeit-AH - Pillnitz

Sonntag, 15. Oktober

13.00 Uhr 2. Männer - Wacker Mohorn 2.

15.00 Uhr 1. Männer - Chemie Dohna

Sonnabend, 22. Oktober

14.00 Uhr Punktspiel-AH - Dölzchen 1928



## Weihnachtsstübl mit Adventsmusik und Stollen-Verkostung

Wie in den Vorjahren findet am 1. Advent (Sonntag, 27.11.11) von 13 bis 17 Uhr unser Weihnachtsstübl in der KulturTankstelle statt.

Dabei steht die Stollenverkostung als Attraktion im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Besucher des Weihnachtsstübels erhalten wieder die Möglichkeit, die Stollen von Bannewitzer Bäckern zu vergleichen. Großen Anklang in den letzten Jahren fand das Verkosten, wobei die Interessenten die mit kleinen Nummernschildchen versehenen Stollenstückchen testen können und dadurch unvoreingenommen ihren „besten Bäcker“ ermitteln. Nachdem die Gäste des Weihnachtsstübels sich für ihren persönlichen Favoriten entschieden haben, wird gegen 16.30 Uhr eine Auswertung vorgenommen, die

natürlich keine Rangliste darstellt. Wie in den Vorjahren bemühen wir uns, dass prominente Sachkundige der Stollenbäckerei die Sache in die Hand bzw. den Gaumen nehmen. Jeweils werden die speziellen Vorzüge eines jeden Stollen benannt. Danach werden die Namen der Bäckereien verraten. Es hat uns in den letzten Jahren immer wieder gefreut, dass fast alle der in Bannewitz ansässigen bzw. verkaufenden Bäcker diese Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. So konnten zum Beispiel im Vorjahr die Gäste Stollen von elf Bäckern kosten.

Lassen Sie sich einstimmen auf die Adventszeit mit Liedern und Musikstücken, Basteleien und Geschenken und dem Stollenkosten im Weihnachtsstübl der KulturTankstelle.



## Einladung zur ordentlichen Mitglieder- versammlung 2011 des SV Bannewitz

Der SV Bannewitz lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 3. November 2011, um 18.00 Uhr in die Turnhalle des Vereinsheims des SV Bannewitz ein. Die Tagesordnung wird spätestens drei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung durch Aushang in den Schaukästen und auf der Homepage des SV Bannewitz bekannt gegeben.

Karl-Heinz van Pée, 1. Vorsitzender SV Bannewitz



## Resümee Festwoche „10 Jahre Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz“

Die Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz (MTK) konnte in den letzten Wochen auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet 2001 konnte sich die Schule durch die Hilfe vieler Mitglieder und Freunde, Förderer und Sponsoren sowie ein hervorragend qualifiziertes Lehrerkollegium beispielhaft entwickeln.

Zur Festwoche „10 Jahre MTK“ fanden eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen statt:

Die „Woche der offenen Musikschule“ vom 19. bis 23.9.2011 nutzten viele, um die schönen neuen Räume im Bürgerhaus Bannewitz zu besichtigen sowie Proben und Unterricht beizuwohnen. Der Aktionstag am Mittwoch lud zu besonderen Mitmach-Angeboten und Vorführungen ein.

In Ermangelung eines großen Saales, der alle Musik- und Tanzbeiträge auf einer Bühne sowie die Zuschauer im Saal hätte aufnehmen können, fand die Performance „10 Jahre MTK“ am 24.09. als Wandelkonzert vorm und im Bürgerhaus statt. Prächtiges Sommerwetter zur Bläserbegrüßung von drei exzellenten Trompetern vorm Bürgerhaus rief nicht nur alle Gäste zusammen sondern ließ auch so manchen Passanten aufhorchen und stehen bleiben. MTK-Leiterin Irmela Werner lud danach alle Gäste zum nächsten Programmpunkt im unteren Foyer des Bürgerhauses ein. Dort hatten sich Nachwuchs- und Streichorchester versammelt, um ihr Programm dem Publikum zu präsentieren. Weiterhin hatten die Gäste die Möglichkeit, im

Kunstkeller dem Töpferkurs bei der Arbeit zuzuschauen bzw. die ausgestellten Kunstwerke zu bewundern. Im Ratssaal im Erdgeschoss lief ein selbst produziertes Video „10 Jahre MTK“. Die Musikschülerin Charlotte Siemoneit, deren Hobby nicht nur das Gitarrespielen sondern auch das Filmen ist, hatte in mühevoller Arbeit Videos der Highlights der letzten 10 Jahre zusammen geschnitten und zu einer beeindruckenden Videopräsentation verbunden.

Zum Festakt im Tanzsaal würdigten neben dem Vorstandsvorsitzenden Prof. Hartmut Zabel auch Politiker die Entwicklung der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz als eine der leistungsfähigsten Musikschulen des Landkreises: Unter ihnen Bürgermeister Christoph Fröse und Landtagspräsidentin Andrea Dombois. Gewürzt wurden diese Reden zur Abwechslung mit musikalischen Beiträgen von einigen der besten MTK-Schüler.

Nachher gab es bei Sekt und Imbiss Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen. Dazu erklang noch lange Musik aus allen Räumen, u. a. von einer integrativen Musikgruppe und dem MTK-Akkodeonensemble.

Zum Abschluss der Festwoche luden die Chöre der Musikschule am Sonntag, dem 25.09., zur VocalMatinee ein. Nach dem berührenden Ave verum von Mozart mit Chor und Orchester aktivierte Chorleiter Prof. Reinhart Gröschel auch alle Zuhörer mit einem Kanon-Quodlibet zum Mitsingen. Ein stimmungs- und hoffnungsvoller Abschluss der Festwoche!



Das Streichorchester begrüßte die Gäste zur Performance „10 Jahre MTK“ im unteren Foyer des Bürgerhauses





## Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15 - 17 Jahre) aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012 oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche

Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11/ 2 22 14 01, Fax 07 11/2 22 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com

## Unsere Senioren

### Liebe Senioren von Possendorf,

„Bunt sind schon die Wälder“, wenn wir uns am 13.10.2011 um 14 Uhr im Vereins- und Gemeindesaal zum Herbst-Treffen wiedersehen werden. Da aber Frau Notarin Hache noch auf großer Reise unterwegs ist, soll vorerst ein buntes Programm (Gymnastikübungen, Herbstlieder, Gedichte, Geschichten und Erlebnisberichte um die Herbstzeit) einen unterhaltsamen Nachmittag ermöglichen.

Wir freuen uns sehr über jeden persönlichen Beitrag unserer Senioren.

*Frau GlöB/Frau Teetz*

### Liebe Senioren von Hänichen und Rippien,

Unsere nächste Zusammenkunft findet am **Dienstag, dem 25.10.2011** um 14 Uhr statt. Dazu laden wir unseren Bürgermeister Herrn Christoph Fröse zu einer Plauderstunde recht herzlich ein.

*Wir freuen uns auf viele Besucher.*

### Liebe Seniorenwanderfreunde von Possendorf,

am **Donnerstag, dem 20. Oktober**, (bei schlechtem Wetter eine Woche später) wollen wir von der Rabenauer Mühle aus durch das Weißeritztal in Richtung Dippoldiswalde wandern. Nach einer Mittagseinkuhr an der Tal-sperre setzen wir unsere Wanderung durch Malter am Rande der Dippoldiswalder Heide noch bis Oberhäslich fort (Wegstrecke ca. 11 km).

Treffpunkt: Possendorf, Wendeplatz (4), Linie 347 nach Rabenau, Abfahrt **9.12 Uhr**. (8.47 Uhr ab Hänichen, Pulverweg für eine Zufahrt 360/C nach Possendorf)

Fahrkarten: Ermäßigte Einzeltageskarte oder Familientageskarte TZ Freital  
*Die Wanderleiter*

### Senioren Bannewitz

#### Herbstwanderung von Bannewitz nach Bonnewitz

**Mittwoch, den 26.10.2011**

Anreise: Bus Bannewitz, Windbergstraße ab 9:04 Uhr  
Umsteigen in Linie 63 Südhöhe Dresden bis Pillnitz

Fahrausweis: Tarifbereiche Freital, Dresden und Pirna  
Wanderstrecke: ca. 8 km, mittelschwere An- und Abstiege

Rückkehr: nach Bannewitz vor 18 Uhr!

Hinweise: 2. Frühstück aus dem Rucksack,  
Mittagessen gegen 13 Uhr

Mit „Gut Schritt“ durch den Herbst!

*Die Wanderleitung*



### Einladung zur Seniorenfahrt

Zum nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 19. Oktober 2011, laden wir unsere Cunnersdorfer und Bannewitzer Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Herr Erik Schumann von der Cunnersdorfer Feuerwehr spricht über „Vorbeugenden Brandschutz“. Wir würden uns freuen, wenn wir um 14.00 Uhr recht viele Senioren in der Kulturtankstelle begrüßen könnten!

## Kirchennachrichten

### Kirchen Bannewitz und Kleinnaundorf

**9. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr **Tauf-Fest-Gottesdienst** in Bannewitz

**16. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Hl. Abendmahl (OLKR Nöt-zold)

**23. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Hl. Abendmahl

10.15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz

**Bei allen Gottesdiensten in Bannewitz gleichzeitig Kinder-gottesdienst**

**Glaubenskurse für Erwachsene** zur Vorbereitung auf Taufe oder Konfirmation

**Beginn: Dienstag, 1. November, 19.30 Uhr in der Kirche Bannewitz.** An neun Abenden wollen wir über die Grundlagen des christlichen Glaubens sprechen. Die Termine werden in der Gruppe abgestimmt. Anmeldung ab sofort per E-mail (kirche-basnnewitz@gmx.de) oder telefonisch bei Pfarrer(in) Bellmann (0351-4030201)

### Kirche Possendorf

**9. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Predigt: Pfarrer i. R. Müller

Kollekte: für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

**16. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Lektorengottesdienst und Kindergottesdienst

Predigt: Herr Clauß

Kollekte: für die kirchliche Männerarbeit

**23. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Predigt: Pfarrer i. R. Müller

Kollekte: für die eigene Kirchengemeinde

*Zu jedem Gottesdienst findet auch ein Kindergottesdienst statt.*



## Gottesdienste in der Kirche des Mutterhauses der Nazarethschwestern in Goppeln

So.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>	06.30 <sup>L</sup>
07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>E</sup>		07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>E</sup>	07.00 <sup>E</sup>
09.00	09.00	09.00	09.00	09.00	09.00	09.00
18.30 <sup>V</sup>	18.30 <sup>V</sup>	18.30 <sup>V</sup>	17.30 <sup>MV</sup>	15.00 <sup>A</sup>	18.30 <sup>V</sup>	18.30 <sup>V</sup>
				18.30 <sup>HS</sup>		

**E** = Eucharistiefeier

**V** = Vesper, danach Rosenkranz

**L** = Laudes

**MV** = hl. Messe mit integrierter Vesper

**HJ** = Herz-Jesu-Freitag am 07.10.2011 - ab 09.00 Uhr den ganzen Tag Aussetzung und Anbetung, 11.00 Uhr/15.00 Uhr/16.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.00 Uhr Vesper

**HS** = am Donnerstagabend vor dem Herz Jesu Freitag ist Heilige Stunde, die Vesper wird bereits am Nachmittag 15.00 Uhr gebetet, sonst ist um diese Zeit Vesper und 30 Minuten Stille Anbetung

**A** = ab 15.00 Uhr Stille Anbetung bis 19.30 Uhr

**Beichtgelegenheit:** nach Anfrage

**Besonderheiten:**

**01.10.2011** Einführung des neuen Hausgeistlichen Herrn Pfarrer Engelbert Palmer

**04.10.2011** Fest des hl. Franziskus

**07.10.2011** um 21.00 Uhr beginnt die jährliche Nachtanbetung die am 08.10.2011 mit der hl. Messe um 07.00 Uhr endet

**11.10.2011** Taizègebet - Beginn um 18.30 Uhr in der Klosterkirche Änderungen sind möglich! Diese können über die Pforte: 0351/2800-50 erfragt werden.

## Kulturkalender - Kulturkalender - Kulturkalender

### Samstag, 08.10.2011

#### X Kirche Bannewitz

**19 Uhr, Bannewitz**, Kirche, 4. Kindererlebnisnacht in der Kirche, Beginn: Sonnabend, 8. Oktober - 19:00 Uhr (bitte zu Hause schon Abendbrot essen); Ende: Sonntag, 9. Oktober - ca. 11:15 Uhr nach dem Tauf-Fest-Gottesdienst (für ein Frühstück ist gesorgt); Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier, Taschenlampe, Zahnbürste usw.

### Montag, 10.10.2011

**X DRK-Seniorenwohnpark**  
**13 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Skat-Club

#### X Klöppeln

**17 Uhr, Possendorf**, Klöppeln in der Grundschule Possendorf

### Dienstag, 11.10.2011

**X DRK-Seniorenwohnpark**  
**Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Kreatives Gestalten: Korb flechten

**X Nazarethschwestern von Goppeln**  
**18.30 Uhr, Goppeln**, Dorfstr. 27, Taizègebet in die Klosterkirche, musikalische Gestaltung übernehmen Jugendliche aus Dresden.

### Mittwoch, 12.10.2011

#### X Tai Chi

**19 Uhr, Possendorf**, bis 31.10.2011 nur 19:00 - 21:00 Uhr! jeden Mittwoch im Gemeindesaal in Possendorf, Kastanienallee 4, Infos unter [www.santemi.de](http://www.santemi.de) oder Tel. 03 52 06/2 13 51

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13.30 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Geburtstagsfeier des Monats (Unkostenbeitrag 3 EUR) Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen, Anmeldung und Bezahlung bis 06.10.2011

#### X Frauenstammtisch

**19.30 Uhr, Possendorf**, Hotel Hähnel, Hauptstraße 30, Thema: "Rund um den Turniertanz mit Annett Neumann - Kleiner Tanzkurs leicht gemacht"

#### X Vereinstag

**16 Uhr, Bannewitz**, Malerhaus des Kunst-Kreis e. V., offener Vereinstag von 16 bis 20 Uhr.

### Donnerstag, 13.10.2011

**X Kirche Bannewitz**  
**20 Uhr, Bannewitz**, Kirche, „WEIBERNEST“ - für alle Frauen, „Identität - eine Wurzel der psychischen Gesundheit“ (mit Norbert Peikert, Psychologe und Lebensberater)

#### X Vortrag

**19 Uhr, Bannewitz**, Bürgerhaus, Film zum Thema: *Neue Energie in Bürgerhand*, 30min., anschließend Diskussion: Möglicher Beitrag von Bürgern und der Gemeinde

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13.30 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Spielenachmittag

### Samstag, 15.10.2011

#### X Windbergbahn

**10 Uhr, Bahnhof Gittersee**, Saisonabschluss, Museumsbahnhof hat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

### Montag, 17.10.2011

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Skatclub

### Dienstag, 18.10.2011

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Busfahrt ins Müglitztal

### Mittwoch, 19.10.2011

#### X Tai Chi

**19 Uhr, Possendorf**, bis 31.10.2011 nur 19:00 - 21:00 Uhr! jeden Mittwoch im Gemeindesaal in Possendorf, Kastanienallee 4, Infos unter [www.santemi.de](http://www.santemi.de) oder Tel. 03 52 06/2 13 51

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13.30 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Spielenachmittag

#### X Vereinstag

**16 Uhr, Bannewitz**, Malerhaus des Kunst-Kreis Bannewitz, Die Vereinstage enden gegen ca. 20 Uhr.

### Donnerstag, 20.10.2011

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13.30 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Fingergymnastik und Gedächtnistraining

### Sonntag, 23.10.2011

#### X DRK-Seniorenwohnpark

**13.30 Uhr, Bannewitz**, Tel.: 03 51/4 02 60, Heitere Gedichte von Kästner u.a.

### Ausstellungen

#### X bis Anfang November

Possendorf, Vereins- und Gemeindesaal, Kastanienallee 4, „*Gesichter unserer Heimat*“ - Malerei von Horst Lange, Weiterhin ist der Saal geöffnet am: **30.10. in der Zeit von 14 bis 18 Uhr.**

### Achtung

Um den Veranstaltungskalender übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zum jeweiligen Redaktionsschluss an: [amtsblatt@bannewitz.de](mailto:amtsblatt@bannewitz.de), Tel.: 03 52 06/2 04 28, Fax: 03 52 06/2 04 35

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

